



Freitag **02.10.2009** Start 21 Uhr **Smegma – live spezial!**

Berghain
Gus Gus LIVE kompakt **Wareika** LIVE motivbank **Hard Ton** LIVE
Wawashi Deejay cassero gay lesbian center **Oculus** afulab
nd_baumecker freundinnen **Boris** careless
durch den Abend führt **Khan**

Panorama Bar – Start 24 Uhr **... get perlonized**
Daniel Bell **Sammy Dee** **Zip**

Heute buhlen Bühnensäue und Rampenschweine um eure Gunst, denn einer schönen Tradition zufolge gibt es vor dem Tag der deutschen Einheit bei uns immer eine Smegma Spezial Party – dieses Mal mit einem Schwerpunkt auf Live-Auftritte. Es treten auf: das isländische Gaga-Pop-Kollektiv mit Dance-Rückendeckung Gus Gus, die aktuell ein neues Album auf Kompakt vorzuweisen haben, Wareika, eine dreiköpfige Gruppe (unter anderem der Sänger und Instrumentalist Florian Schimacker), die eine eigenwillige Mischung aus Jazz, Folk, Dub und House spielen und damit schon auf Labels wie Eskimo, Connaisseur und demnächst wohl auch Perlon landen könnten, sowie der russische Experimental-Musiker Hard Ton. Drei Live Acts sind dann schließlich auch mal genug, neben Boris und nd legen anschließend noch der Isländer Oculus und der Italiener Wawashi Deejay auf. Und da heute der erste Freitag im Monat ist, findet gleichzeitig in der Panorama Bar unsere almighty Perlon Party statt.

Samstag **03.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
Gregor Tresher break new soil **Len Faki** ostgut ton/podium **Fiedel** mmm

Panorama Bar
Nöze meets Dani Siciliano LIVE + DJ-SET circus company

Steffi ostgut ton **John Osborn** neonman **Oliver Deutschmann** vidab
SONNTAGS: **Andy Blake** dissident **Ilario Alicante** cecille

Gregor Tresher ist ein echtes hessisches Gewächs, seine ersten Platten sind unter anderem Namen auf dem Ambientlabel Elekrolux erschienen. Mit losgelassener Handbremse veröffentlichte er danach auf Datapunk und Terminal M, sein neues, drittes Album „The Life Wire“ ist gerade auf seinem frisch gegründeten, eigenen Label Break New Soil erschienen. Wenn sein DJ-Set dem eigenen Sound nahekommt, erwartet euch ein kraftvolles Technoset, in dem Oldschool-Bewusstsein und Modernität locker Hand in Hand gehen. In der Panorama Bar gibt es ein Gipfeltreffen der anderen Art: das französische Houseduo Nöze wird mit Dani Siciliano auftreten, und man kann gespannt sein, wie der gutturale Rülpsgesang der trinkfreudigen Burschen mit der Stimme einiger der schönsten Housesongs aller Zeiten korrespondieren wird. Dass Siciliano nicht nur Sängerin und ewige Künstlermuse ist, sondern auch auflegen kann, wird sie in einem DJ-Set nach ihrem Auftritt zeigen. Auch ans Herz gelegt sei euch das DJ-Set von Andy Blake am Sonntagmittag. Der Brite ist Fachmann für Disco, Italo, House und Techno und betreibt mit seinem Dissident Label eine der heißesten Adressen für neue, obskure Dancemusic.

Montag **05.10.2009** Start 21 Uhr **Yellow Lounge**

Berghain
Fauré Quartett LIVE
DJs **Canisius & McLyntock**
Das weltweit führende Klavierquartett.

Freitag **09 .10.2009** Start 24 Uhr

Berghain – **SUB:STANCE**
Tikiman LIVE w/ **Scion** **Neil Landstrumm** LIVE
Joker Instra:Mental **Scuba** **Danny Bwoy**

Panorama Bar – **Smallville Nacht**
Baby Ford **Julius Steinhoff** **Eldemin** **Dionne Jacques**

Unsere Spezialparty in Sachen Bassforschung kommt auch nach dem Einjährigen extrem frisch: so wird neben DJ-Sets von dem Sub:STANCE-Veranstalter Scuba, dem Londoner Duo Instra:Mental, dem Dubstep-DJ und Schreiber der „Mehr Bass!“-Kolumne in der Groove, Danny Bwoy, auch ein Set des gerade mal 20-jährigen, in Bristol lebenden Joker zu hören sein. Für seinen schwer kategorisierbaren Sound wird er von all den üblichen Verdächtigen (Mary Ann Hobs, Pitchfork) über den grünen Klee gelobt. Dubstep-Queereinsteiger ist dagegen Neil Landstrumm, der schon seit Mitte der 90er Jahre im Techno-Business mitmischt und von Anfang an eine Vorliebe für absseitigere, düstere Sounds und eindrucksvolle Basslines hatte. Seine letzten drei Alben veröffentlichte er passenderweise auf Planet Mu. Ein Leckerbissen wird schließlich noch der Live-Jam von dem Hardwax-Dreamteam Scion und Tikiman. Auch schön: In der Panorama Bar gastiert heute das Hamburger Label Smallville, die nicht nur personelle Überschneidungen mit Dial haben, sondern sich auch inhaltlich recht nahe kommen. Neben Julius Steinhoff, Eldemin, Dionne und Jacques gibt es außerdem ein Set von Baby Ford zu hören.

Samstag **10.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – **Sci+Tec Nacht**
Dubfire sci+tec **Nic Fanciulli** global underground **Davide Squillace** sci+tec
Boris careless

Panorama Bar – **Macro Nacht**

Stefan Goldmann macro **Serge** clone **Hunee** soultrade **Finn Johannson** macro
Dinky wagon repair **André Galluzzi** cadenza
SONNTAGS: **Damian Lazarus** crosstownrebels **Nick Höppner** ostgut ton

Ob man es nun Bigroom-Techno oder Maximal-House nennt, Ali Shirazinia alias Dubfire ist jemand,der ohne viel Umstände zum Punkt kommt. Mit Sharam Tayebi bildete er seit Anfang der Neunziger das ultraerfolgreiche DJ- und Produzentenduo Deep Dish, das zunehmend seriell wirkende Remixes für Madonna oder Justin Timberland zu verantworten hatte. Nach ihrem Split vor ein paar Jahren erfindet sich Shirazinia neu und reicherte den damals herrschenden Minimal sound mit extrem effektiven White-Noise-Kaskaden und einer bezaubernden Dramaturgie an: Tracks wie „Ribcage“ oder seine Remixes für Radio Slave, Plastikman oder Paul Ritch variieren zwar immer wieder die gleiche Formel, das macht sie aber auch zu soch effektiven Hirnbohrern. Heute Nacht wird Dubfire zusammen mit Nic Fanciulli, Davide Squillace und Boris das Berghain bespielen und man kann gespannt sein, wie sich sein effektgeladener (Swooooooosh…)… rollender Tribalsound in unserer Halle macht. Wir glauben: sehr gut! In der Panorama Bar schlagen wiederum Stefan Goldmann und Finn Johannson mit ihrem Label Macro auf, die mit dem Rotterdammer Clone-Chef Serge netterweise jemanden eingeladen haben, der viel zu selten in Berlin spielt.

Mittwoch **14.10.2009** & Freitag **16.10.2009** Start jeweils 20 Uhr

Die Neuköllner Oper zu Gast im Berghain

Pelleas & Mellisande
Musik von **Claude Debussy**
Musikalische Leitung: **Symeon Ionnides**

Die Neuköllner Oper zu Gast im Berghain. Merkwürdige Todesfälle ereignen sich in einer Familie, die niemand durchschaut. Ihr Schloss, der Wald und das Meer umgeben alle Figuren unausweichlich und scheinen mit zu morden - die Handlung changiert zwischen psychologischem Kammerpiel, Gruselmärchen, Liebesdrama. Das Gefühl der Undurchschaubarkeit des eigenen Lebensraums deckt sich mit unserem Lebensgefühl in Berlin. Debussy versteht es mit Hilfe seiner Musik und eines fantastischen Librettos, zärtliche wie schockierende Beziehungen zwischen Menschen zu zeigen – und mitten drin ein Kind, das unter diesen völlig allein gelassen in die Welt hineinwächst, so wie einst seine Eltern.

Die Wahl des Parlaments, die ist den Demokraten wichtig. Der alle paar Jahre abzuleistende Marsch in die zu Wahllokale umfunktionierten Schulen, Kindergärten, Senioreneime, nur der gibt dem von Plakaten und Stellwänden weise lächelnden Personal des Staats und seiner Parteien die Legitimation, die sie brauchen, für Arbeitsplatzabbau, Abwrackprämie und Afghanistankrieg. Zwei Drittel der Bundesbürger fühlen sich einer repräsentativen Umfrage zufolge von den im Vorfeld einer jeden Wahl erfolgten Versprechen betrogen. Zwei Drittel aller Bundesbürger hätten also einen triftigen Grund, einfach zuhause zu bleiben. Zwei Drittel der Bundesbürger jedoch und vermutlich noch einige mehr haben sich trotzdem auf den Weg in inleumversteigte Mehrzweckräume gemacht, ihr Votum abzugeben und damit ihre prinzipielle Zustimmung zum falschen abgeben geäußert. Das kleinere Übel und Schlimmeres verhindern, das war in den Milieus und Szenen jenseits der durchideologierten und kritikerfeindlichen Stammwählerschaft oft zu hören in letzter Zeit, taktisches Wählen wurde zum Gebot der Stunde, Bürgerrechte, Bauvorhaben und die Zukunft des eigenen Babys zur Begründung. Manchmal wünschte ich mir, auch an Entscheidungen teilzunehmen, an wichtigen Entscheidungen, gemeinsam mit anderen. Doch was mir abstimmenswert erschien, stand weder zur Debatte noch auf dem Wahnschein. Ich traue ihnen allen nicht über den Weg, den Reformen und den Realpolitikern, den Fundis und Sozis, den kleinen und den großen Parteien. Meine Verachtung der Politik schlen mir grenzenlos, in der Kneipe zwischen den Antiautoritären und den Zeitungsabonnenten. Mir war sehr einsam und so traf ich die einzige Wahl, die sinnvoll erschien, an diesem Sonntag im September: Ich wählte den Club und entschied mich für die Tanzfläche.

Ich bekenne, von Timon Engelhardt
Es ist überstanden. Der vermutlich langweiligste und inhaltlsleerste Wahlkampf seit der Schlicht um die Wiedervereinigung liegt hinter uns, und während das monatliche Berghainprogramm und damit dieser kleine Text erscheint, sind Zeitungen und Internet voll von Kommentaren zu Koalitionen, zu Konsequenzen, zu anderen Kommentaren. Ich gezeuge: Ich habe nicht gewährt, und zwar aus vollster Überzeugung. Selten zuvor habe ich an einer Wahl so voll inbrunst nicht teilgenommen, mich dem zur staatsbürgerlichen Pflicht umgedeuteten Recht, ein Kreuzchen zu machen, verweigert. „Wer wählen geht, gibt seine Stimme ab“, wiederholten die antiautoritären Freunde Tag und Tag voll Bitterkeit und Obriktethass, und irgendwie gab ich ihnen Recht, so aus dem Bauch. „Wer nicht wählen geht, wählt Westmerkel“, widersprachen die ZEIT-Leser vom Kneipentisch nebenan, mahnten vor dem Krieg gegen den Sozialstaat und appellierten an den Kopf. Das Herz schlug ihnen allen links, ich sah dazwischen, war gespannt und dachte mir, „ein richtiger Krieg, das wäre doch mal was“. Veränderung entstand durch Plakate, die „Reichtum für alle“ und „Reichtum besteuern“, forderten, an Bäumen warben Aktivisten, die für Urheberrechtsverletzung und illegales Downloaden agitierten, von Eigentumsverhältnissen aber lieber nicht sprechen wollten, man sah alte Frauen, Busen zeigen und junge Frauen Arische, beim Wahl-O-Meter keine Überraschungen.

Freitag **16.10.2009** Start 24 Uhr **Mojuba Nacht**

Panorama Bar
Don Williams LIVE **Nick Solé** **Sven Weisemann** **Stereociti**

Mojuba ist ein Liebhaberlabel wie aus dem Bilderbuch: Ein eigenständiger Künstlerstamm, der sich weitestgehend exklusiv in einem überschaubaren Netzwerk ähnlich gesinnter Labels bewegt. Musik, die tief verwurzelt in der Tradition US-amerikanischer Dance-Pioniere steht. Re-Issues von unsterblichen Deephouse-Classics wie Chez Damiers „Teach Me, Keep Me“ oder Bernhard Badies „Time Reveals“. Vinyl als Leitmedium. Limitierte Auflagen in Farbe. Hard Wax als Referenz. Und immer wieder: emotionale Musik. Heute Nacht mit einem Live Act des Labelbetreibers Don Williams sowie DJ-Sets von dem klavierspielenden, und, was in diesem Fall noch wichtiger ist, souverän an drei Technics mixenden Wunderkind Sven Weisemann, dem in Potsdam lebenden Nick Solé und dem Japaner Stereociti.

Samstag **17.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht – Highgrade meets Freak n' Chic**

Berghain
Format B LIVE **Shonky** **Anthony Collins** **Tom Clark**
Daniel Dreier **Asem Shama**

Panorama Bar
Seuil LIVE **Heinrichs & Hirtenfellner** LIVE **Dyed Soundorom** :Terry: **David K. Todd** **Bodine** **Dan Ghenacia** **Jens Bond** **Tom Clark** **Shonky** **Daniel Dreier**

Miteinander und nicht nebeneinander geht es bei dem ersten (und nicht letzten) Labelclash zu, den Highgrade in diesem Jahr in unserem gesamten Club inszeniert. Einerseits musikalisch interessante Kombinationen schaffen, aber auch demonstrieren, dass es möglich ist, in der Zusammenarbeit etwas zu bewegen – das sind so die Motivationen. Und da die uttriebliche Mannschaft um Tom Clark sowieso gerade auch eine Doppel-CD mit dem französischen House-Label Freak N' Chic veröffentlicht hat, die Exklusivtracks beider Mannschaften vereint, lag die Einladung nach Paris wohl nahe. Drei Live-Acts und elf DJs, die, davon kann man ausgehen, ab einer gewissen Uhrzeit lieber miteinander als nacheinander spielen. Vorbildlich.

Freitag **23.10.2009** Einlass 20 Uhr, Start 21 Uhr **Konzert**

Berghain
Sunn O)))
Support: **Eagle Twin**

Drone Doom ist ja nicht allzu oft im Berghain zu hören. Das Genre, das ebenso mit Death Metal verwandt ist wie mit Ambient, zeichnet sich durch dröhnend übersteuerte Gitarrenklänge, die fast statisch im untersten Frequenzbereich stehen und mit reichlich Echo, Hall und Feedback malträtiert werden, extrem langsame Rhythmuswechsel und, ganz wichtig, eine absurd hohe Lautstärke aus. All diese Eigenschaften werden auch an der Musik der amerikanischen Band Sunn O))) geschätzt, die sich außerdem auch nicht gänzlich elektronischer Klänge verschließt. Avantgardistische Kuttenträger und hartgesottene Extremhörer glücklich vereint.

Freitag **23.10.2009** Start 24 Uhr **Playhouse Nacht**

Panorama Bar
Scott Grooves **Losoul** **Heiko MSO**

Scott Grooves ist einer der Detroitr DJs und Produzenten, die nie so recht in den Fokus gerückt sind wie andere, selbstbewusstere Kollegen. Nachdem er in Europa Ende der Neunziger Jahre schon einmal recht präsent war (Platten auf Soma, u.a. eine Daft Punk Coop, sei dank), hat man viele Jahre nichts mehr von ihm gehört. Es wundert aber auch nicht, dass in Zeiten, in denen Künstlern wie Rob Hood, Kenny Larkin oder Anthony Shakir wider verstärktes Interesse entgegen gebracht wird, auch Scott Grooves wieder aus dem Schatten heraustritt. Vor zwei Jahren hat er sein eigenes Label Natural Midi gegründet, auf dem er Oden an die 808 und 909 veröffentlichte, und auch die Goldgräber von Clone haben schon ihre Finger ausgestreckt. Dass Playhouse ihn nun jetzt auch auf ihre Oktoberparty eingeladen haben, ist erfreulich – true emotions never get out of style…

Samstag **24.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
Function LIVE sandwell district **James Ruskin** blueprint
Norman Nodge ostgut ton **Marcel Fengler** ostgut ton

Panorama Bar
Franck Roger real tone **Manoo** real tone **Cassy** cocoon
SONNTAGS: RECORD RELEASE PANORAMA BAR 02 MIXED BY TAMA SUMO
Tama Sumo ostgut ton **Steffi** ostgut ton **Prosumer** ostgut ton

Function ist das Projekt von David Sumner, der auch das Label Sandwell District mitbetreibt. Der von New York nach Berlin gezogene Produzent hat sich gerade in den letzten zwei Jahren einen exzellenten Ruf erarbeitet: Mit einem minimalistischen Sounddesign, ozeanischen Bassen und weiten Hallräumen kreiert er einen bösen Cathedralensound, der natürlich perfekt ins Berghain passt. Ein guter Matchpartner dafür ist – neben Marcel Fengler und Norman Nodge – der Brite James Ruskin, der sich als einer der wenigen seriösen Technoprotagonisten der 90er Jahre nie verbogen hat und mit dem man immer noch rechnen muss. Ein Fest für Technoheads! In der Panorama Bar gibt es mit Franck Roger und Manoo erst einen Abstecher des französischen House-Labels Real Tone, bevor dann ab 12 Uhr mittags die zweite Ausgabe unserer Panorama Bar Mix CD Reihe gefeiert wird. Nach Cassy hat dieses Mal Tama Sumo ihre Finger im Spiel – darum wird natürlich sie selbst sowie Prosumer und Steffi, die beide auch neue Tracks beige-steuert haben, hinterm DJ-Pult stehen. Ein Fest für Househeads!

Freitag **30.10.2009** Start 24 Uhr **Cécille Nacht**

Panorama Bar
Lemons LIVE **Nick Curly** **Markus Fix** **Kreon**

Cécille ist eines der erfolgreicheren, neuen deutschen Labels. 2007 von Nick Curly und Marc Scholl in Mannheim gegründet, konnte es gleich aus dem Stand mit Musik von Markus Fix, SIS, Nick Curly oder Andomat 3000 punkten. Ihr funktionaler und konsequent zeitgenössischer House-Sound wurde als regionaltypische Spezialität gefeiert, der aber auch Einzug in etliche internationale DJ-Sets fand. Seit letztem Jahr gibt es auch das Sublabel Cécille Numbers, auf dem unter anderem die beiden Griechen Lemons und Kreon zu finden sind.

Samstag **31.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
Van Rivers + The Subliminal Kid LIVE + DJ-SET **Kenny Larkin** planet e
Marcel Dettmann mdr/ostgut ton **Ben Kloock** kloockworks/ostgut ton

Panorama Bar
Motor City Drum Ensemble mcde **nd_baumecker** freundinnen
Soundstream **Margaret Dygas** contexterrior
SONNTAGS: **Robert Hood** m-plant **Rene** scionversions **Dirt Crew** mood music

Eine der potentesten Samstage im Monat, zweifellos. Im Berghain spielen Van Rivers und The Subliminal Kid einen ihrer rar gesäten Live-Acts. Die beiden Schweden standen als Produzenten hinter dem eigenwilligen Sound des tollen Fever Ray Albums, allein haben beide auf Labels wie Islands & Islets, Ann Aimee, Off-Key- Industries oder Stockholm LTD veröffentlicht. Dazu Ben, Marcel und Kenny Larkin – Technoheaven! Und der charismatische Teilzeit-Stand-Up-Comedian ist nicht die einzige Oldschool Detroit Legende (die beide auch – man höre sich nur ihre Remixes für Ben an – ihren Einfluss und Sound auch an eine Newschool-Generation weiterreichen konnten) heute. Sonntagmittag steht nämlich auch Rob „Minimal Nation“ Hood bei uns hinter den Decks, allerdings ein Stockwerk höher in der Panorama Bar. Nicht aus Detroit, wie der Name es vermuten lässt, kommt hingegen Danilo Plessow alias Motor City Drum Ensemble, der Stuttgarter lässt in seiner Musik aber eindeutige Bezüge zu dem Housesound der kaputten Autostadt zu – und hat mit seiner „Raw Cuts“-Reihe ein paar höchst zerstörerische DJ-Allzweckwaffen kreiert.

Woher kommt deine Passion für Disco?
Ich denke nicht, dass ich Disco leidenschaftlicher mag als andere Arten von Dance Music wie zum Beispiel Dub, Reggae, anständigen House und Industrial. Ich habe einen breit gefächerten und vorurteilslosen Geschmack und alle Arten von Musik mit Substanz, Seele, Schneid und Drama finden ihren Weg in meine Plattensammlung und DJ-Sets. Die Hauptinspiration, die ich von den Original-Disco- und frühen House-DJs erhalten habe, ist die Freiheit, alle Arten und Stile von Musik zu spielen, wenn es die Situation im Club zulässt. Meine Passion nährt sich aus der Möglichkeit, jedes Wochenende die wundervolle Musik mit anderen Menschen an den unterschiedlichsten Orten der Welt zu teilen. Ein echtes Privileg, das ich sehr zu schätzen weiß. Für mich ist der Dancefloor ein heiliger Ort, und alle von uns, die miteinander verbunden sind, können sehr glücklich sein.

Welche Musik können wir bei deinem DJ-Set in der Panorama Bar erwarten?
Ich plane meine Sets nie im Voraus. Mit den Leuten und dem Vibe in dem Raum spontan und angemessen arbeiten zu können, diese einzigartige Kommunikation zwischen DJ und Tänzer, das macht mich wirklich glücklich. Für mich geht es darum, eine Beziehung zu den Clubs und den Tänzern aufzubauen, eine Reise durch Zeit und aufregende, neue Territorien zu unternehmen, so dass hoffentlich jeder eine tolle Zeit hat und wir uns bald wiedersehen.

Andy Blake legt am Sonntagmittag, 4. Oktober, in der Panorama Bar auf.

Mittwoch **14.10.2009** & Freitag **16.10.2009** Start 20 Uhr
Die Neuköllner Oper zu Gast im Berghain
Pelleas & Mellisande, Musik von **Claude Debussy**

Freitag **16.10.2009** Start 24 Uhr **Mojuba Nacht**
Don Williams LIVE **Nick Solé** **Sven Weisemann** **Stereociti**

Samstag **17.10.2009** Start 24 Uhr **Highgrade meets Freak n' Chic**
Format B LIVE **Shonky** **Anthony Collins** **Tom Clark**
Daniel Dreier **Asem Shama**

Panorama Bar
Seuil LIVE **Heinrichs & Hirtenfellner** LIVE
Dyed Soundorom :Terry: **David K. Todd** **Bodine** **Dan Ghenacia** **Jens Bond** **Tom Clark** **Shonky** **Daniel Dreier**

Freitag **23.10.2009** Einlass 20 Uhr, Start 21 Uhr **Konzert**
Sunn O))) Support: **Eagle Twin**

Freitag **23.10.2009** Start 24 Uhr **Playhouse Nacht**
Scott Grooves **Losoul** **Heiko MSO**

Samstag **24.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Function LIVE **James Ruskin** **Norman Nodge** **Marcel Fengler**
Franck Roger **Manoo** **Cassy**
SONNTAGS: RECORD RELEASE PANORAMA BAR 02 MIXED BY TAMA SUMO
Tama Sumo **Steffi** **Prosumer**

Freitag **30.10.2009** Start 24 Uhr **Cécille Nacht**
Lemons LIVE **Nick Curly** **Markus Fix** **Kreon**

Samstag **31.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Van Rivers + The Subliminal Kid LIVE + DJ-SET
Kenny Larkin **Marcel Dettmann** **Ben Kloock**

Panorama Bar
Motor City Drum Ensemble **nd_baumecker** **Soundstream** **Margaret Dygas**
SONNTAGS: **Robert Hood** **Rene** **Dirt Crew**

Artwork Flyer > **Marcus Knupp**

Bitte stelle dich vor.
Mein Name ist **Andy Blake** und ich lebe im Süden von London. Ich DJe, betreibe ein kleines Plattenlabel namens **Dissident** und gelegentlich mache ich mit einem Haufen staubiger Drummachines und analogem Zeug auch Musik.
Auf Dissident veröffentlichtst du recht spezielle Musik zwischen Italo und House von meist unbekannteren Leuten. Was ist dein Konzept?
Ich denke, Dissident steht hauptsächlich für eine Independence-Haltung und die Möglichkeit, Risiken einzugehen. Ich veröffentliche ausschließlich Musik, die mir persönlich sehr gut gefällt, ohne auf irgendwelche Regeln zu achten, wie es vielleicht andere Labels tun. Es gibt eine Menge unterschiedlicher Leute auf Dissident mit extrem unterschiedlichen musikalischen Backgrounds. Einige haben schon woanders eine Menge Platten veröffentlicht, für manche ist Dissident die erste Chance, der Welt zu zeigen, was sie können. Die Idee des Labels ist, den Künstlern einen guten Start zu ermöglichen, wo sie drauf aufbauen und sich ein Stück vom Kuchen sichern können.
Du machst keinerlei Promo und hältst das Label somit bewusst unterhalb des medialen Radars. Wünschst du dir mehr Eigeninitiative von den Leuten?
Eigeninitiative trifft es hervorragend, danke, das muss ich mir merken. Ich habe immer schon gesagt, dass das Label eher für engagierte Leute gemacht wird und nicht zum hirnlösen Konsumieren. In meinem musikalischen Utopia würde jeder selbst entscheiden, welche Musik er mag, anstatt einfach nur hippen DJs und Labels zu folgen. Dissident ist ein Versuch, soich ein Anrecht voranzutreiben. Aber ich versuche nicht bewusst, unterhalb des Radars zu bleiben – ich würde mich sehr freuen, wenn Dissident bekannter würde!

Thilo Schneider
Andy Blake

Freitag **02.10.2009** Start 21 Uhr **Smegma – live spezial!**

Berghain > **Gus Gus** LIVE **Wareika** LIVE **Hard Ton** LIVE
Panorama Bar > **Wawashi Deejay** Oculus nd_baumecker **Boris** durch den Abend führt **Khan**
... GET PERLONIZED: Daniel Bell **Sammy Dee** **Zip**

Berghain > Samstag **03.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Gregor Tresher** **Len Faki** **Fiedel**
Nöze meets **Dani Siciliano** LIVE + DJ-SET
Steffi **John Osborn** **Oliver Deutschmann**
SONNTAGS: **Andy Blake** **Ilario Alicante**

Berghain > Montag **05.10.2009** Start 21 Uhr **Yellow Lounge**
Fauré Quartett LIVE **DJs** **Canisius & McLyntock**

Berghain > Freitag **09.10.2009** Start 24 Uhr
Panorama Bar > **SUB:STANCE: Tikiman** LIVE w/ **Scion** **Neil Landstrumm** LIVE
Joker Instra:Mental **Scuba** **Danny Bwoy**
SMALLVILLE NACHT: Baby Ford **Julius Steinhoff** **Eldemin** **Dionne Jacques**

Berghain > Samstag **10.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Dubfire** **Nic Fanciulli** **Davide Squillace** **Boris**
Stefan Goldmann **Serge Hunee** **Finn Johannson** **Dinky** **André Galluzzi**
SONNTAGS: **Damian Lazarus** **Nick Höppner**

Berghain > Mittwoch **14.10.2009** & Freitag **16.10.2009** Start 20 Uhr
Die Neuköllner Oper zu Gast im Berghain
Pelleas & Mellisande, Musik von **Claude Debussy**

Panorama Bar > Freitag **16.10.2009** Start 24 Uhr **Mojuba Nacht**
Don Williams LIVE **Nick Solé** **Sven Weisemann** **Stereociti**

Berghain > Samstag **17.10.2009** Start 24 Uhr **Highgrade meets Freak n' Chic**
Panorama Bar > **Format B** LIVE **Shonky** **Anthony Collins** **Tom Clark**
Daniel Dreier **Asem Shama**

Panorama Bar > **Seuil** LIVE **Heinrichs & Hirtenfellner** LIVE
Dyed Soundorom :Terry: **David K. Todd** **Bodine** **Dan Ghenacia** **Jens Bond** **Tom Clark** **Shonky** **Daniel Dreier**

Berghain > Freitag **23.10.2009** Einlass 20 Uhr, Start 21 Uhr **Konzert**
Panorama Bar > **Sunn O)))** Support: **Eagle Twin**

Freitag **23.10.2009** Start 24 Uhr **Playhouse Nacht**
Panorama Bar > **Scott Grooves** **Losoul** **Heiko MSO**

Samstag **24.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Panorama Bar > **Function** LIVE **James Ruskin** **Norman Nodge** **Marcel Fengler**
Franck Roger **Manoo** **Cassy**
SONNTAGS: RECORD RELEASE PANORAMA BAR 02 MIXED BY TAMA SUMO
Tama Sumo **Steffi** **Prosumer**

Freitag **30.10.2009** Start 24 Uhr **Cécille Nacht**
Panorama Bar > **Lemons** LIVE **Nick Curly** **Markus Fix** **Kreon**

Samstag **31.10.2009** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Van Rivers + The Subliminal Kid** LIVE + DJ-SET
Panorama Bar > **Kenny Larkin** **Marcel Dettmann** **Ben Kloock**

Panorama Bar > **Motor City Drum Ensemble** **nd_baumecker** **Soundstream** **Margaret Dygas**
SONNTAGS: **Robert Hood** **Rene** **Dirt Crew**

Artwork Flyer > **Marcus Knupp**

Am Wriezener Bahnhof
Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**